

Heym sein Preis

Etwas anders als sein Ruf war der 2001 verstorbene Schriftsteller und zweitweilige Alterspräsident des Bundestages Stefan Heym nicht so superlinkselaboriert und megapoetologisch, aber für einen Preis reicht das allemal. Die Stadt Chemnitz lobt 2008 erstmals einen Internationalen Stefan-Heym-Preis aus. Er soll im Dreijahresrhythmus vergeben werden und »zeitkritische sowie couragierte Persönlichkeiten würdigen«, beschloß der Stadtrat am Mittwoch. Der Preis ist mit nicht gerade zimplerlichen 40000 Euro dotiert. Heym wurde 1913 in Chemnitz geboren.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/89602.heyms-sein-preis.html>